

30. September / 1. Oktober 2010 (# 2378)

39

Für die orthopädie-technische Versorgung von Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen etabliert sich zunehmend das Konzept der Soft-Orthetik. Hierbei handelt es sich um flexible, komprimierende Segmente für unterschiedliche Körperregionen, die sowohl durch eine verbesserte Eigenwahrnehmung, als auch - unter Verwendung von Verstärkungen und Zügen - mechanisch auf den Patienten einwirken können.

Dies Seminar beschäftigt sich mit Grundlagen und Erfahrungen aus physiotherapeutischer und orthopädie-technischer Sicht, geht insbesondere aber auch der Frage nach, welche material- und verarbeitungstechnischen Anforderungen bestehen, um Soft-Orthetik in der eigenen Werkstatt umsetzen zu können.

Im praktischen Teil des Seminars stellen die Orthopädie-TechnikerInnen Musterversorgungen zum Teil gegenseitig und zum Teil an Dummies her.

Die Physiotherapeuten/innen werden angeleitet, wie sich Soft-Orthetik in Therapiekonzepten integrieren lässt.

Die Soft-Orthesen in diesem Seminar werden aus Neopren gefertigt.

Zielgruppe:

Orthopädie-Techniker/innen, die in der Versorgung mit Soft-Orthesen stehen; Erfahrungen in der Näh-Fertigung sind erforderlich.

Physiotherapeuten/innen, die Soft-Orthetik in ihre Therapiekonzepte integrieren wollen

Leitung: Claudia Weichold (OTM)

Ines Batz (PT)

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Lehrgangsg Gebühr: 695,00 € + 45,00 € Materialpauschale

4 Bonuspunkte

16 IQZ-Fortbildungspunkte